

PATTEX MONTAGE POWER

1. WERKSTOFF

Art des Werkstoffes: Weichmacherfreie Kunststoffdispersion, wasserbasiert.

Verwendungszweck: Zum Kleben von: Holzpaneelen; Wandverkleidungen aus Holz-, Span-, Gipskarton-, PVC-, Resopal- und Korkplatten; Sockelleisten aus Holz und PVC; Holztürfuttern; Dämmplatten; Zierprofilen aus Polystyrol- und PU-Hartschaum; Gipsstuckprofilen.

Verpackungsgrößen: PXM 22: 12 Kartuschen à 400 g



2. BESONDERE EIGENSCHAFTEN

- einkomponentiger, gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff mit sehr hoher Klebkraft
- pastöse Konsistenz gleicht Unebenheiten der Untergründe aus
- innen und aussen einsetzbar
- leicht mit der Handpistole verarbeitbar
- lösemittelfrei
- für Polystyrol- und PU-Hartschaum geeignet

Technische Daten

Endfestigkeit	ca. 4,0 N/mm ² (Scherfestigkeit Holz/Holz, bei Raumtemperatur)	
Dichte	ca. 1,35 g/cm ³	
Temperaturbeständigkeit	ca. - 20 °C bis + 70 °C	
Arbeitstemperatur	mindestens + 10 °C	
Offene Zeit	ca. 15 Minuten	
Abbindezeit	Mindestens 48 Stunden, verlängert sich bei erhöhter Auftragsstärke.	
Überbrückungsvermögen	maximal 10 mm	
Farbton	weiss	
Verbrauch	Dekor- und Dämmplatten Zierbalken, Profile, Tafelbretter	ca. 200 - 400 g/m ²
	Holzpaneelen und Sockelleisten	ca. 20 - 40 g je lfdm
	Holztürfutter	ca. 2 Kartuschen
Verdünnung	Pattex Montage wird unverdünnt verarbeitet.	
Ergiebigkeit	Die 400 g-Kartusche ist ausreichend für ca. 14 lfdm.	

3. VERARBEITUNGSTECHNISCHE HINWEISE

Untergründe

Als Untergründe sind geeignet: Alle Innenputzflächen, Beton, Porenbeton, Bims, Faserzement, Gipskarton, Gipsdielen, Holzwerkstoffe (Spanplatten usw., Latten) und Polystyrol-Hartschaum.

Untergrundvorbehandlung

Um ein Abbinden des Klebstoffes zu gewährleisten, muss entweder der Untergrund oder das zu verklebende Material saugfähig bzw. feuchtigkeitsdurchlässig sein. Alle Untergründe müssen sauber, staubfrei, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Wasserquellbare und lose Anstriche sowie Tapeten unter Verwendung von Metylan Tapetenablöser entfernen. Stark saugende und staubige Flächen nach Reinigung mit Metylan Tapetengrund vorbehandeln.

Klebstoffauftrag

Mit Handpistole. Die Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden, Kunststoffdüse aufschrauben und zuschneiden. Klebstoff mit der Kartuschenpistole punkt- oder strangförmig auf das zu verklebende Material oder auf den Untergrund auftragen. Nach dem Auftragen die Pistole entspannen, damit kein Klebstoff nachfließt.

Verarbeitung

a) Kleben von Paneelen, Kunststoffdekor und Akustikplatten, usw.

Paneelen bzw. Platten 1 - 2 cm vor dem eigentlichen Klebefeld ansetzen, in die richtige Lage schieben und gut andrücken. Bei unter Spannung stehenden oder schweren Werkstoffen ev. abstützen oder zusätzlich mit Dekorationsnadeln heften. Verbrauch 15 - 50 g/lfdm.

Bei glatten und festen Untergründen können Paneele und Platten direkt auf den Untergrund geklebt werden. Bei grösseren Unebenheiten sind zunächst Holzdistanzstücke oder eine Lattenunterkonstruktion zu befestigen. Das Holz muss trocken, sauber und ungestrichen sein. An Stelle eines Lattenrostes können auch Streifen aus Polystyrol- oder PU-Hartschaum angebracht werden. Verklebung ebenfalls mit Pattex Montage. Die Breite der Streifen sollte 5 - 10 cm, ihre Dicke je nach Bedarf 5 - 20 mm betragen. Der Abstand der Streifen richtet sich nach den Abmessungen der Platten bzw. Paneele und beträgt 30 - 65 cm. Wird bei der Befestigung von Wandpaneelen aus Holz eine besonders gute Wärmedämmung angestrebt, so ist die Klebung einer Polystyrolschaum-Untertapete (Thermopete, Depron-Folie, Extrupor, Selitron) zu empfehlen. Verklebung mit Metylan Ovalit P (siehe auch technisches Merkblatt Metylan Ovalit P). Die Verklebung der Paneele auf die Untertapete erfolgt dann mit Pattex Montage.

b) Kleben von Türfuttern

Türfutter einsetzen, an der Oberseite verkeilen und ausrichten. Klebstoff an je 3 Punkten rechts und links möglichst in Höhe der Beschläge fugenfüllend einspritzen. (Verbrauch ca. 2 Kartuschen.) Bei Türfuttern über 15 cm Breite ist zunächst die am Rahmen angeleimte Falzbekleidung zu befestigen. Klebstoff im Bereich der Falzbekleidung an je drei Punkten rechts und links auf den Untergrund auftragen. (Verbrauch ca. 1 Kartusche.) Türfutter einsetzen, gut andrücken, verkeilen und ausrichten. Anschliessend Klebstoff möglichst tief zwischen Mauerwerk und Türfutter einspritzen (wie oben angegeben). Beträgt der Abstand zwischen Türfutter und Mauerwerk mehr als 20 mm, sollten vor dem Einsetzen des Rahmens Holzdistanzstücke eingeklebt werden.

Hinweis

Formgeschäumte PU-Dekorplatten können Trennmittelrückstände aufweisen, die durch Anschleifen oder mit Lösungsmitteln (Spritzverdünnung, Aceton) zu entfernen sind.

4. BESONDERE HINWEISE

Entfernen von Klebstoffresten:	Klebstoffreste sofort mit feuchtem Tuch entfernen.
Lagerung:	Frostfrei, kühl und trocken.
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste können in den Hausmüll/Gewerbeabfall gegeben werden. Nicht ausgehärtete Produktreste gesondert entsorgen. Gebinde nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Massgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt.
Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der ausserhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden. Eine Gewährleistung wird im Rahmen unserer Verkaufsbedingungen allein für die stets gleichbleibend hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen.